

IfC – Integrationsmanagement für soziale und berufliche Wiedereingliederung bei Menschen mit Post-Covid-19-Zustand



Zugelassener Träger nach dem Recht der Arbeitsförderung.
Zugelassen durch die CERTQUA von der DAkkS (Deutsche Akkreditierungsstelle) akkreditierte Zertifizierungsstelle nach AZAV.
Zertifikat Nr. 26-27908-T

Berufliche Rehabilitations- und Integrationsmaßnahme

Zielgruppe

Menschen mit einem Post-Covid-19-Zustand oder Post-Vac-Syndrom mit Symptomen, wie z.B.:

- kognitiven Defiziten
(Konzentrationschwäche, Aufmerksamkeitsstörung, Gedächtniseinbußen, „Brain Fog“ etc.)
- Fatigue-Syndrom mit Müdigkeit und Erschöpfung
- Post-Exertionelle Malaise (PEM)
- Kopfschmerzen und anderen Schmerzsymptomen
- Reizüberflutung und vegetativer Übererregung
- und anderen ähnlichen Symptomen

Zielsetzung

- Anpassung zwischen der verbliebenen individuellen Leistungsfähigkeit und den beruflichen Anforderungen
- Berufliche Wiedereingliederung in den ersten Arbeitsmarkt

Aufbau der Rehabilitation

Integrations-Check:

- Psychologische Diagnostik
- Soziale und berufliche Anamnese
- Erstellung eines Befund- und Eingliederungsplans

Praxistraining (bestehend aus alltags- und berufsorientierten Elementen):

- Angehörigenarbeit
- Betreuung im häuslichen Umfeld
- Kognitives Funktionstraining
(PC-/smartphonegestützte und virtual reality basierte Therapietools)
- Belastbarkeit erhöhen im Alltag und Beruf
- Arbeitserprobung im realen Setting
- stufenweise Eingliederung in den allgemeinen Arbeitsmarkt

Integration

- Festigung der erlernten Fähigkeiten
- Fortführung der Arbeitserprobung
- Rückführung in ein Arbeitsverhältnis
- Übergangshilfen

Arbeitsweise

- ambulant
- Steuerung durch einen qualifizierten (Neuro-)Psychologen
- transparenter Integrationsverlauf

Anmeldung

Die Anmeldung erfolgt durch den Rehabilitationsträger nach Antragstellung: Leistungen zur Teilhabe am Arbeitsleben (LTA)

Wichtige Informationen

Gemeinsam mit dem Klienten entwickeln wir einen individuellen und persönlichen Rehabilitations- und Integrationsplan mit dem Ziel der Eingliederung in den ersten Arbeitsmarkt.

Daten zur Rehabilitationsmaßnahme

Art: Vollzeitmaßnahme
Ort: im häuslichen und betrieblichen Umfeld
Dauer: min. 6 Monate
Betreuung: individuelle und persönliche Einzelfallbetreuung

Alternative alltagsorientiertes Training

Analog zum regulären Integrationsmanagement IfC, das sich aus einem alltags- und einem berufsorientierten Integrationsprogramm zusammensetzt, bieten wir die Maßnahme auch speziell ausgerichtet auf die Unterstützung bei der Bewältigung des individuellen Alltags (ohne berufliche Zielsetzung) an.

Nachbetreuung

Optional kann im Anschluss an die o. g. Maßnahmen bei Bedarf eine zusätzliche Nachbetreuung in einem niederfrequenteren Rahmen durchgeführt werden.